



GVV Burgenland präsentiert neues Führungsteam

Auch zukünftig unterstützen zwei Vizepräsidentinnen und ein Vizepräsident GVV Burgenland Präsident Erich Trummer bei seiner Arbeit!

Eisenstadt, 07.03.2023 - Nachdem auf der Landeskonzferenz des GVV Burgenland am 25.02.2023 in Raiding alle Gremien neu gewählt wurden und Erich Trummer als Verbandspräsident mit 100% im Amt bestätigt wurde, präsentiert der GVV nun sein neues Führungsteam, das den Verband in den nächsten 5 Jahren politisch lenken soll. Der GVV Burgenland setzt dabei weiterhin auf eine breit aufgestellte Führungsstruktur, um alle Bereiche gut abdecken zu können und auf die gestiegenen Herausforderungen bestmöglich vorbereitet zu sein.



Erich Trummer, der ja in Raiding eindrucksvoll im Amt bestätigt wurde, wird auch in den nächsten 5 Jahren dem Verband politisch vorstehen und das Amt des Präsidenten bekleiden. Ihm zur Seite stehen - wie schon in den vergangenen Perioden - wieder zwei weibliche Stellvertreterinnen. Bgm. Renate Habetler aus Bernstein, die bereits seit 2013 als eine der Stellvertreterinnen von Erich Trummer agiert, sowie neu, Bgm. Ulrike Kitzinger aus Sigleß, die Inge Posch-Gruska in dieser Funktion beerbt. Ergänzt wird das politische Führungsteam von Landtagsabgeordneten Bgm. Gerhard Bachmann aus Deutsch Jahrndorf, der auf Werner Friedl folgt. Als Kassier des Verbandes wird Bgm. Michael Lampel aus Neufeld weiter machen, zum neuen Obmann der Verbandskontrolle wurde Bgm. Christian Pinzker aus Unterkohlstätten gewählt.

Erich Trummer erklärt seine Prioritäten: "Mir war es wichtig, auch weiterhin politisch im Team zu arbeiten. Ich selbst werde den Verband nach außen vertreten und führen. Wer mich kennt, weiß, dass meine Schwerpunkte in der Finanzpolitik liegen. Ich werde daher aktiv im Rahmen meiner Funktion versuchen, bei den laufenden FAG-Verhandlungen das Maximum für unsere burgenländischen Gemeinden zu erreichen!" Weitere Herausforderungen sind die Abhaltung des Österreichischen Gemeindetages 2024 im Burgenland sowie die Fortführung des Projekts 85+, welches vor den

Gemeinderatswahlen begonnen wurde und nun sicherstellen soll, dass die erreichten Erfolge auch abgesichert und, wenn möglich, bei der nächsten Bürgermeister- und Gemeinderatswahl auch weiter ausgebaut werden.

Renate Habetler, die schon seit 2013 als Stellvertreterin des GVV-Präsidenten fungiert, wird im Bundesvorstand des Österreichischen Gemeindebundes tätig sein. Dort hat sie auch in den vergangenen Jahren zB. die regelmäßigen Bürgermeisterinnentreffen im Burgenland organisiert. Eine wichtige Aufgabe passiert auch in den Ausschüssen, wo Habetler tätig ist. Sie vertritt den Präsidenten auch bei vielen nationalen Terminen und wird ab 2023 auch als seine erste Stellvertreterin fungieren. Habetler: "Der GVV war und ist mir ein Herzensanliegen. Ich bin mit voller Kraft und Energie Gemeindevertreterin und möchte damit auch zeigen, dass Frauen auch für die höchsten kommunalen Ämter mehr als geeignet sind!"

Neu im Team ist Ulrike Kitzinger. Sie ist Bürgermeisterin von Sigleß im Bezirk Mattersburg. Sie wird Inge Posch-Guska beerben und auch ihre Funktion im GVV Österreich übernehmen. Dort war Inge Posch-Gruska Vorstandsmitglied. Der GVV Österreich ist der Zusammenschluss aller sozialdemokratischer KommunalpolitikerInnen in Österreich. Ziel des GVV Österreich ist es, eine starke kommunalpolitische Stimme in der SPÖ zu sein, den Stellenwert der Kommunalpolitik innerhalb der Sozialdemokratie zu erhöhen, die Interessen der SPÖ-KommunalpolitikerInnen zu vertreten und diese auf bundespolitischer Ebene zu vernetzen. Im Bundesvorstand des GVV Österreich sitzen aus jedem Bundesland zwei VertreterInnen. Kitzinger dazu: "Die Fußstapfen von Inge sind natürlich sehr groß, jeder in der Partei kennt sie. Aber ich werde mich bemühen, ihr gerecht zu werden und meine Aufgabe wird es sein, die Verbindung zwischen dem GVV Burgenland und dem GVV Österreich und damit der Bundesorganisation der SPÖ-KommunalvertreterInnen auszubauen und uns noch besser abzustimmen!"

Als Vizepräsident fungiert in Zukunft Landtagsabgeordneter Gerhard Bachmann aus Deutsch Jahrndorf. Er sitzt seit 2020 für die SPÖ im Landtag und ist dort als land- und forstwirtschaftlicher Sprecher tätig. Für den GVV Burgenland sitzt er auch im SPÖ-Landtagsklub und wird dort bestmöglich die Interessen der Gemeinden im Rahmen seiner Tätigkeit als Abgeordneter vertreten. Bachmann: "Ich sehe mich als Bindeglied zwischen dem GVV Burgenland, der ja die Gemeinden vertritt, und dem Land Burgenland. Die allermeisten Gesetze, die im Landtag beschlossen werden, betreffen auch die Kommunen. Hier kann ich mich von Anfang an einbringen und auch die Sichtweise der Gemeinden einarbeiten!"

GVV-Präsident Erich Trummer abschließend: "Man sieht, dass wir breit aufgestellt sind, um die Herausforderungen der Zukunft im Team meistern zu können. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinem neuen politischen Führungsteam und denke, dass wir gemeinsam sehr viel für unsere Gemeinden erreichen können!"

Der GVV Burgenland hat derzeit 96 Mitgliedsgemeinden und ist damit die größte kommunale Interessensvertretung des Burgenlandes. Seit 2013 führt Erich Trummer den Verband mit Sitz in Eisenstadt. Als Geschäftsführer fungieren Herbert Marhold aus Eisenstadt und Patrick Hafner aus Bocksdorf.